

Holsteiner Courier sh:z vom 08.09.2022



Ronald Reich vor dem Aufbau der Startbühne beim See & Run in Bordesholm (sein Bild)

Leichtathletik

Darum hört Ronald Reich als Organisator von See & Run in Bordesholm auf

Von Jörg Lühn | 08.09.2022, 17:02 Uhr

Am 18. September steigt nach zwei coronabedingten Ausfällen die 20. Auflage des Lauf-Klassikers. Auf der Führungsebene steht ein Wachwechsel bevor.

Zweimal hatte der See & Run in Bordesholm in den vergangenen beiden Jahren mit der Corona-Pandemie zu kämpfen und musste ausfallen. Nun steigt am Sonntag, 18. September, die 20. Auflage. Es ist das letzte Mal, dass der 58-jährige Ronald Reich als Hauptverantwortlicher die Leitung innehat.

„Nach dann zehn Veranstaltungen darf ich feststellen, dass ich nicht mehr die Motivation früherer Jahre verspüre“, nannte Reich seine Beweggründe. Der ewige Kampf um Teilnehmerzahlen und Urkunden sowie große und kleinen Baustellen bei jeder

Veranstaltung hätten ihren Tribut gefordert. Als Nachfolger steht der 20 Jahre jüngere Joshua Bercher in den Startlöchern.

Eine charmante Idee

Für die 20. Auflage haben sich bis jetzt rund 450 Aktive in die Listen eingeschrieben. Ein Bonbon lockt dabei in den drei Läufen. Jeder auf Rang 20 platzierte Sportler (Männer und Frauen) darf sich überraschen lassen und erhält einen Extrapreis. „Diese Platzierung ist im Vorwege nicht planbar, deswegen finde ich die Idee sehr charmant“, kommentiert Reich.

Startzeiten der Läufe: 17,2 km: 10 Uhr; 4,8 km: 10.10 Uhr; 10 km: 10.25 Uhr; Bambinilauf über 800 m: 12 Uhr.

Anmeldungen sind [hier bis zum 11. September](#) ohne Nachmeldegebühr möglich.